



Niederschrift

Gremium: Ausschuss für Stadtentwicklung

Datum: Mittwoch, 14.12.2022

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

Ort: Aula der Antoniuschule, Antoniusstraße 5 – 7, 59269 Beckum

Hinweis: Die Niederschrift ist für die Öffentlichkeit auf den öffentlichen Teil der Sitzung beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 2 Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung vom 23.11.2022 – öffentlicher Teil –
- 3 Bericht der Verwaltung
- 4 Sachstandsbericht zum Gewerbeflächenkonzept für die Stadt Beckum
Vorlage: 2022/0438
- 5 Arbeitsprogramm der Planungsaufgaben im Bereich Stadtentwicklung sowie Antrag der FDP-Fraktion vom 21.11.2022 zur Vorziehung eines Bauvorhabens
Vorlage: 2022/0432
- 6 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

- 1 Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung vom 23.11.2022 – nicht öffentlicher Teil –
- 2 Bericht der Verwaltung
- 3 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Christoph Tentrup-Beckstedde

CDU-Fraktion

Kathrin Averdung

Vertretung für Herrn Dieter Beelmann

Manfred Dittert

Vertretung für Herrn Udo Pielsticker

Rudolf Goriss

Christian Weber

CDU-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Martin Hettwer

SPD-Fraktion

Andreas Focke

Dr. Rudolf Grothues

Sigrid Himmel

Vertretung für Herrn Sven Altgott

Gilbert Wamba

SPD-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Heinz-Roman Sengen

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Nadhira de Silva

Ute Zeyn

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Ingeborg Seliger

FWG-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Andreas Borgmann

FDP-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Timo Przybylak

Vertretung für Herrn Norbert Rudeck

Verwaltung

Uwe Denkert

Johannes Waldmüller

Söhnke Wilbrand

Protokoll

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Es werden keine Anfragen gestellt.

2 Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung vom 23.11.2022 – öffentlicher Teil –

Die Niederschrift vom 23.11.2022 liegt noch nicht vor. Es werden keine Anfragen gestellt.

3 Bericht der Verwaltung

Herr Denkert berichtet, dass die Köpenick Development GmbH am 13.05.2022 den Antrag auf „Neubau von vier Wohngebäuden mit 60 WE und einer Mittelgarage“ für den Holtmarweg 16 auf dem Gelände des ehemaligen Schlachthofes gestellt hat.

Die vier Wohngebäude sind unterirdisch mit einer Mittelgarage mit 36 Pkw-Einstellplätzen verbunden. Die Mittelgarage wird vom Werseweg erschlossen. Des Weiteren werden vom Holtmarweg zusätzlich 34 Pkw-Einstellplätze auf dem Grundstück erschlossen, wovon 3 barrierefrei hergestellt werden.

Die Wohngebäude sind dreigeschossig. Die zwei Wohngebäude zum Werseweg verfügen, der abfallenden Topographie angeglichen, jeweils über ein Staffelgeschoss und 2 „Souterrainwohnungen“. Unter den 60 Wohneinheiten befinden sich 9 Kleinappartements von ca. 25 m².

Die Baugenehmigung wurde am 24.11.2022 erteilt.

4 Sachstandsbericht zum Gewerbeflächenkonzept für die Stadt Beckum Vorlage: 2022/0438

Herr Waldmüller führt in das Thema ein und erläutert den aktuellen Sachstand.

Herr Weber bedankt sich bei der Verwaltung für die bisher geleistete Arbeit und den gelungenen Vortrag. Er hinterfragt die Vergabesituation wenn in einzelnen Jahren sehr wenige Betriebe sehr viel Fläche erwerben und dabei wenig Arbeitsplätze schaffen sowie die Aussagefähigkeit der Unternehmerbefragung bei einem Rücklauf von nur 87 Teilnehmern.

Herr Waldmüller verweist auf die Bedeutung, ortsansässigen Unternehmen Erweiterungsmöglichkeiten am Standort bieten zu können. Dieses sei eine Schwerpunktaufgabe der Wirtschaftsförderung. Die Neuansiedlung größerer Betriebe sei hingegen ein seltener Glücksfall und kaum steuerbar. Die Rücklaufquote bei der Unternehmensbefragung sei im Vergleich zu anderen Befragungen durchaus als gut zu bezeichnen. Auch wenn die statistische Masse nicht ausreiche um formal repräsentativ zu sein, sei der Rücklauf sehr wohl aussagekräftig.

Herr Weber bekräftigt die Notwendigkeit einen „Kümmerer“ in der Wirtschaftsförderung aufzubauen. So ließe sich zum Beispiel eventuell auch die Rücklaufquote bei Befragungen erhöhen.

Herr Goriss bittet die Inhalte und Ergebnisse der Befragung auch den Unternehmen zu spiegeln. Es sollten entsprechende Formate erarbeitet werden.

Herr Denkert verweist auf die bestehenden Formate wie das kleine Wirtschaftsgespräch.

Herr Grothues weist auf die bereits heute gute Arbeit der Wirtschaftsförderung hin.

Herr Przybylak bedankt sich für den gelungenen Vortrag und sieht ebenfalls die Bestandspflege im Vordergrund der Wirtschaftsförderung.

Frau de Silva bedankt sich für die bisher geleistete Arbeit zum Gewerbeflächenkonzept und weist darauf hin, dass im nun anstehenden konzeptionellen Teil die Aspekte der Nachhaltigkeit Berücksichtigung finden müssten.

5 Arbeitsprogramm der Planungsaufgaben im Bereich Stadtentwicklung sowie Antrag der FDP-Fraktion vom 21.11.2022 zur Vorziehung eines Bauvorhabens Vorlage: 2022/0432

Herr Przybylak erläutert einleitend den Antrag der FDP-Fraktion zu diesem Thema (Bebauung Fläche Herzfelder Str./Am Lippbach).

Frau de Silva kann dieses Ansinnen nachvollziehen.

Herr Waldmüller verweist darauf, dass das Projekt im Arbeitsprogramm enthalten sei und erläutert die logische Herleitung der Prioritätensetzung. Auch würde das Vorziehen eines Projektes zwangsläufig zu Verzögerungen bei der Bearbeitung anderer, aus Sicht der gesamtstädtischen Entwicklung wichtigerer Projekte führen.

Herr Denkert ergänzt, dass dies nicht nur eine Frage der Aufgabenverteilung innerhalb des Fachdienstes Stadtplanung sei, sondern fachbereichsübergreifend abgestimmt sein müsse, da zumeist viele Stellen innerhalb der Verwaltung von den Projekten betroffen seien wie Tiefbau, Abwasser, Kitaplanung etc.

Herr Weber erläutert für die CDU-Fraktion, dass das Ansinnen der FDP-Fraktion zwar nachvollziehbar sei, die Argumentation der Verwaltung aber schlüssig sei und gestützt werde.

Herr Grothues bittet um ein Ende der Diskussion. Die Argumentation der Verwaltung sei schlüssig. Man habe Vertrauen in die Aufstellung und werde keine Änderung mittragen. Gleichwohl weist er darauf hin, dass es die Beratung für die

Fraktionen erleichtern würde, wenn in der Liste zu den Projekten zukünftig stichwortartige Erläuterungen über Größe, Ziele, Bedeutung enthalten wären.

Herr Borgmann unterstützt ebenfalls die vorgelegte Priorisierung. Gleichwohl dürfe das Aufnehmen immer neuer „wichtigerer“ Projekte nicht dazu führen, dass bereits beschlossene Projekte wie zum Beispiel Augustastraße immer weiter nach hinten geschoben würden.

Herr Przybylak bekräftigt nochmals die Argumentation der FDP-Fraktion, dass es nicht um eine generelle Änderung der Zielsetzungen gehe, sondern dieses ein Projekt, wo ein Investor schnell kostengünstigen Wohnraum ohne neue Flächenversiegelung schaffen wolle.

Herr Weber beantragt eine Sitzungsunterbrechung zur Beratung mit den Fraktionen. Dies wird von allen Fraktionen begrüßt.

Herr Tentrup-Beckstedde unterbricht die Sitzung von 18:20 Uhr bis 18:27 Uhr.

Anschließend erläutert Herr Przybylak, dass die FDP-Fraktion ihren Antrag zurückziehe.

Alle Fraktionen bitten die Verwaltung die Liste wie vorgelegt zu bearbeiten und regelmäßig zu prüfen, ob kleinere Projekte mit geringem Arbeitsaufwand – zum Beispiel bei Verzögerungen größerer Projekte – in die Arbeitsprozesse integriert werden können.

6 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Herr Goriss erkundigt sich nach dem Baubeginn für die Wohnhäuser auf dem ehemaligen Schlachthofgelände.

Herr Denkert erwidert, dass die Zeitplanung der Bauherrin nicht bekannt sei. Eine Baubeginnanzeige sei noch nicht erfolgt.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 26.01.2023

gezeichnet

Christoph Tentrup-Beckstedde

Vorsitz

Beckum, den 25.01.2023

gezeichnet

Söhnke Wilbrand

Schriftführung